Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297203
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Paul-Gruner-Straße 68
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 853a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; fünfgeschossiges herrschaftliches Gebäude, bauliche Einheit mit Lampestraße 13, repräsentative Putzfassade mit klarer Geschossgliederung und großer Schmuckfreudigkeit, Ecke betont durch zweigeschossigen Erker, im Stil des Historismus, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das herrschaftliche fünfgeschossige Mietshaus in abgefaster Ecklage errichtete der Architekt Ernst Riedel, von dem ebenfalls das zeitgleich erbaute Nachbarhaus Lampestraße 13 stammt, als Abschluß der Häuserzeile in der Lampestraße 1886-1887 für den Kaufmann Hermann Mehlgarten. Die Putzfassade mit klarer Geschoßgliederung durch Sandsteingesimse, das Erdgeschoß wird durch eine Putzstreifung, das erste Obergeschoß durch eine Nutung gestaltet. Die Fensterumrahmungen sind verhältnismäßig einfach bis auf die des obersten Geschosses, die durch eingestellte Säulen hervorgehoben sind. Die abgefaste Ecke wird betont durch einen zweigeschossigen Erker, Rundgiebel und Säulenädikulen mit Dreiecksgiebeln an den flankierenden Achsen.

Datierung	1886-1887 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297203 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.